



YOOX
NET-A-PORTER
GROUP

Ziel

Optimierung von Speicherleistung und Kapazität, um unvorhergesehene Spitzen bei E-Commerce-Transaktionen aufzufangen

Ansatz

Modernisierung der Infrastruktur durch Umstellung von vorhandenen Hitachi Data Systems Speicherlösungen auf All-Flash HPE 3PAR StoreServ 8440 Storage mit HPE GreenLake Flex Capacity

Auswirkungen auf die IT

- Verbesserung der Leistung von 30.000 auf 200.000 IOPS
- 2:1-Dateneduplizierung zur besseren Nutzung der Kapazität
- Verkürzte Bereitstellungszeit für Entwicklungsumgebungen von einer Stunde auf Minuten
- Gesteigerter Durchsatz auf 567 % zur problemlosen Erfüllung der immer anspruchsvolleren Anforderungen der Online-Kunden

Auswirkungen auf das Unternehmen

- Agilität zur Anpassung der Speicherkapazität im laufenden Betrieb
- Doppelt so hohe Produktivität bei der Produktentwicklung
- Einfache Budgetverwaltung dank vorhersagbarer Speicherkosten
- Erstklassiges Online-Einkaufserlebnis und effiziente Produktabwicklung für Kunden

YNAP setzt bei Online-Einzelhandelsgeschäften auf HPE 3PAR Storage und HPE GreenLake Flex Capacity

Für ein gleichbleibend effizientes und komfortables Online-Einkaufserlebnis



Modernisierung für die digitale Geschäftswelt von heute

Zum weltweit führenden Online-Händler für Luxusmode wird man nicht ohne Grund – erstklassige Ware und eine herausragende Servicequalität sind dabei unabdingbar. Seit mehr als 15 Jahren bietet YOOX NET-A-PORTER GROUP (YNAP) genau das. Daher ist es nicht verwunderlich, dass jeden Monat ca. 30 Millionen Kunden einen der vielen Online-Shops besuchen.

Kunden von YNAP wissen, dass sie auf ein erstklassiges Online-Einkaufserlebnis und eine effiziente Produktabwicklung zählen können. Denn im Hintergrund laufen alle Websites, E-Commerce-Systeme und die Lagerlogistik auf einer IT-Infrastruktur von Hewlett Packard Enterprise (HPE).

Die italienische Niederlassung von YNAP in Mailand ist schon seit Jahren Kunde von HPE und setzt Hunderte von HPE ProLiant BL- und DL-Servern mit Intel® Xeon®

„Dank HPE 3PAR Storage und HPE OneView können wir neue Umgebungen in Minuten anstatt wie auf HDS in einer Stunde bereitstellen. Unsere Entwickler konnten ihre Produktivität verdoppeln.“

– Yamandu Correa, Global Network und Data Center Manager, YNAP

Prozessoren in den Produktionsrechenzentren und Entwicklungsstandorten ein. Jedoch hat YNAP seit jeher Hitachi Data Systems (HDS) als Speicher verwendet – bis die ersten Probleme aufgetreten sind. Bei einer Bestellung alle 4 Sekunden – in Spitzenzeiten sogar bei einer Bestellung alle 1,4 Sekunden – konnte das HDS System dieses große Volumen einfach nicht mehr bewältigen. Auch der Support von HDS ließ zu wünschen übrig.

YNAP hat zur Modernisierung der Speicherinfrastruktur Lösungsvorschläge von HDS, EMC und HPE geprüft und sich letztlich entschieden, HDS durch HPE 3PAR StoreServ 8440 Storage zu ersetzen.

Yamandu Correa, Global Network und Data Center Manager bei YNAP, erläutert dies wie folgt: „HPE 3PAR Storage bietet die beste Gesamtleistung und die richtigen Tools, um unsere unvorhersagbaren Workloads zu managen. Des Weiteren haben wir in den letzten Jahren auch positive Erfahrungen mit dem HPE Service gemacht, weshalb wir uns guten Gewissens für den Umstieg auf HPE 3PAR Storage und ProLiant Server mit Intel® Xeon® Prozessoren entschieden haben.“

HPE 3PAR bringt Leistung und Effizienz auf ein neues Niveau

YNAP hat HPE Pointnext mit der Datenmigration von HDS zu HPE 3PAR Storage beauftragt. Dies war ausschlaggebend für den Erfolg der Speichermodernisierung, da HPE Pointnext einen Datenexperten vor Ort bereitgestellt hat, der die komplette Migration überwacht und eine reibungslose Migration sichergestellt hat. Insgesamt hat YNAP innerhalb von 3 Wochen 200 TB an Daten verschoben und damit die Frist zur Verlängerung des Vertrags mit HDS unterboten.

Zunächst hat YNAP mehrstufigen HPE 3PAR Storage in der Produktionsumgebung und HPE 3PAR All-Flash Storage in der Entwicklung eingesetzt. Wegen des großen Erfolges des All-Flash-Systems stellt das Unternehmen jetzt den gesamten Speicher auf HPE 3PAR All-Flash um und nutzt diesen für Unternehmensservices, E-Commerce-Systeme auf Kundenseite, Back-End-Lagerlogistik sowie Tests und Entwicklung. Darüber hinaus setzt YNAP HPE MSA 2042 SAN Storage mit integriertem Hybrid-Flash als zuverlässiges und wirtschaftliches Backup-Repository für die Produktionssysteme ein.

In den Produktionssystemen werden virtualisierte Windows-basierte Anwendungen mit Microsoft® SQL Server®-Datenbanken verwendet, während in den Test- und Entwicklungsumgebungen CentOS Linux®-Anwendungen mit Oracle-Datenbanken eingesetzt werden. Durch den Umstieg auf HPE 3PAR konnten in beiden Umgebungen eine bessere Leistung und eine höhere Agilität verzeichnet werden.

„Unsere alte Speicherumgebung musste 30.000 IOPS verarbeiten und hat es kaum geschafft“, sagt Yamandu Correa. „Für HPE 3PAR mit All-Flash sind auch bis zu 200.000 IOPS kein Problem. Auf diese Weise können wir problemlos mit den Anforderungen unserer Online-Kunden Schritt halten.“

Mit einem Deduplizierungsverhältnis von 2:1 auf HPE 3PAR lässt sich zudem die Kapazität effizienter nutzen, sodass mehrere Entwicklungsumgebungen unterstützt werden können. Die Effizienz von 3PAR in Verbindung mit HPE OneView – die Software ermöglicht die Automatisierung und Überwachung von 3PAR Storage und ProLiant Servern mit Intel® Xeon® Prozessoren – sorgt dafür, dass YNAP neue Umgebungen jetzt deutlich schneller bereitstellen kann.

„Dank HPE 3PAR Storage und HPE OneView können wir neue Umgebungen in Minuten anstatt wie auf HDS in einer Stunde bereitstellen“, berichtet Yamandu Correa. „Damit DevOps unsere Ziele hinsichtlich der Einführung von Produkten erfüllen kann, benötigen wir ein Tool wie OneView, das Vorlagen und automatisierte Skripts bereitstellt. Unsere Entwickler konnten ihre Produktivität verdoppeln, denn je schneller eine Testumgebung bereitsteht, desto schneller kann eine Lösung in die Produktionsumgebung überführt werden.“

Der menschliche Faktor erweist sich als Schlüssel zum Erreichen der IT-Ziele

Neben der besseren Leistung und Effizienz stellt HPE 3PAR Storage Tools zur Überwachung der Leistung bereit, mit denen YNAP kontinuierlich das Verhalten des Speichers nach Workload und Bestellaufkommen analysieren kann. Diese Informationen werden zur langfristigen Planung herangezogen und auch in das Network Operations Center von YNAP integriert, um in Echtzeit auf Änderungen bei den geschäftlichen Anforderungen reagieren zu können.

Wenn die Überwachung anzeigt, dass die Workloads den Speicher überlasten könnten, kann YNAP umgehend HPE GreenLake Flex Capacity einsetzen, um die Spitze aufzufangen.

„Mit HPE GreenLake Flex Capacity stehen uns die Möglichkeiten einer Cloud zur Verfügung – aber vor Ort“, erklärt Yamandu Correa. „Wir führen einige Services in der Cloud aus, aber wir benötigen diese Flexibilität auch in unseren Rechenzentren. Dies macht einen großen Teil unserer Hybrid-Strategie aus.“

Ergänzend fügt er hinzu: „Bei einem expandierenden Unternehmen wie dem unseren lässt sich mit HPE GreenLake Flex Capacity auch das Budget einfacher verwalten, weil die Kosten vorhersagbar sind.“

Die Kundenlösung im Überblick

Anwendung

- E-Commerce und Lagerlogistik

Hardware

- HPE ProLiant BL460 Server-Blades
- HPE ProLiant BL660 Server-Blades
- HPE ProLiant DL580 Server
- HPE 3PAR StoreServ 8440 Storage
- HPE MSA 2042 SAN Storage

Software

- Microsoft® Windows Server®
- Microsoft® SQL Server
- Oracle-Datenbank
- VMware® vSphere
- CentOS Linux®
- Commvault

HPE Pointnext Services

- HPE Storage Transformation and Data Migration Solutions
- HPE GreenLake Flex Capacity
- HPE Datacenter Care

YNAP nutzt zudem Datacenter Care von HPE Pointnext, um proaktiven Support für die Infrastruktur bereitzustellen, die auf 3PAR Storage und ProLiant Servern mit Intel® Xeon® Prozessoren aufsetzt. Dies geht über die grundlegende Systemwartung und -reparatur hinaus, da vor Ort ein Lösungsarchitekt verfügbar ist, der mit YNAP aktuelle Projektideen bespricht, Best Practices bereitstellt und sicherstellt, dass die Infrastruktur optimal zur Unterstützung der Betriebsabläufe konfiguriert ist.

Yamada Correa kommt zu dem Schluss, dass der „menschliche Faktor“ maßgeblich dazu beiträgt, dass YNAP sich bei seinen Infrastrukturlösungen weiterhin auf HPE verlässt. „HPE stellt uns kontinuierlich Technologielösungen bereit, auf die wir uns verlassen können, und bietet ein einzigartiges Serviceniveau. Sie können mit der besten Hardware ausgestattet sein – ohne die richtigen Leute werden Sie Ihre Ziele kaum erreichen können.“

Weitere Informationen unter

hpe.com/storage

hpe.com/greenlake



Melden Sie sich noch heute an.